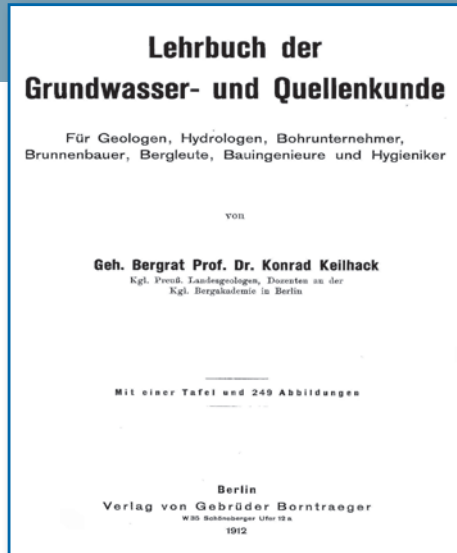


NEU!



In der Einleitung schreibt K. Keilhack:  
„Das vorliegende Lehrbuch der  
Grundwasser- und Quellenkunde,  
d.h. die Lehre von der Entstehung,  
der Bewegung, dem Verlauf und dem  
Wiederzutreten des unter der  
Erde zirkulierenden Wassers ist eine  
Wissenschaft von hervorragender  
praktischer Bedeutung“.

Auf 550 Seiten bereitet er den vor  
100 Jahren vorhandenen Wissensstand  
und seine in 25-jähriger praktischer  
Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse  
und Erfahrungen auf dem Gebiet des  
Grundwassers zu dem für mehrere  
Jahrzehnte führenden Standardwerk auf.  
Es wird laufendgehalten und erfährt  
1935 seine dritte Auflage.

Konrad Keilhack hat in seiner  
sehr umfangreichen, kreativen und  
nachhaltigen Gutachtertätigkeit die  
Zusammenhänge zwischen Grund- und  
Oberflächenwasser frühzeitig erkannt  
und in seinen wissenschaftlichen  
Arbeiten dargelegt.



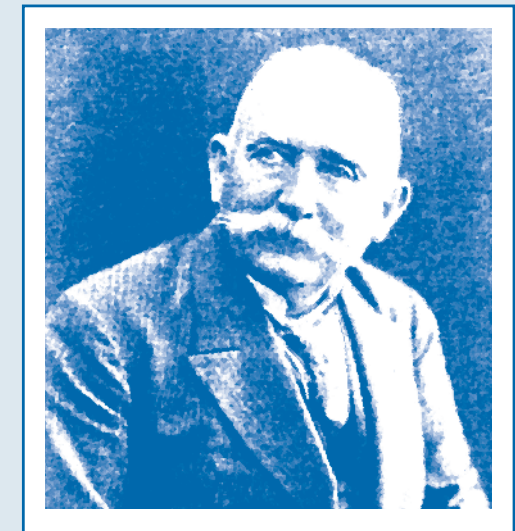
**HGN**  
Beratungsgesellschaft mbH

Dr. Robert-Koch-Straße 6  
D-99734 Nordhausen

Telefon: 0170 31 94 994  
0171 41 33 997

www.hgn-beratung.de  
e-mail:hgn-beratung@t-online.de

02/2013



Über 100 Jahre  
Grundwasser- und  
Quellenkunde

Die HGN Beratungsgesellschaft mbH vergibt jährlich, in Erinnerung des am 16. August 1858 im Anhaltischen geborenen Pioniers der Hydrogeologie Innovationspreise.

**Neu ab 2013:** Der Konrad-Keilhack-Forschungspreis wird mit 4.500 € und der Konrad-Keilhack-Nachwuchspreis mit 2.500 € prämiert.

Der Konrad-Keilhack-Forschungspreis wird an Doktoranten und Wissenschaftliche Mitarbeiter aus Forschung und Praxis auf der Basis abgeschlossener Dissertationsschriften bzw. abgeschlossener Forschungsarbeiten vergeben.

Der Konrad-Keilhack-Nachwuchspreis ist für innovative Abschlussarbeiten von Absolventen der Hochschulen und Universitäten vorgesehen.

Im Mittelpunkt der Innovationen sollten die Gebiete der Hydrogeologie und Wasserwirtschaft sowie die Verbesserung, Entwicklung und Stabilisierung wasserabhängiger Ökosysteme stehen.

Einzelheiten sind aus den aktuellen Ausschreibungstexten ersichtlich, die unter

[www.hgn-beratung.de](http://www.hgn-beratung.de) sowie über E-Mail: [hgn-beratung@t-online.de](mailto:hgn-beratung@t-online.de)

eingesehen oder abgerufen werden können.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten und die Ermittlung der Preisträger werden von einer unabhängigen Jury vorgenommen.

Namentlich konnten dafür die Herren

**Prof. Dr. Wilhelm G. Coldewey, Münster**

**Prof. Dr. Heinz Hötzl, Karlsruhe**

**Prof. Dr. Ulrich Maniak, Braunschweig**

**Prof. Dr. Joachim Wolff, Braunschweig**

gewonnen werden.

**Ihre Bewerbung ist willkommen.**

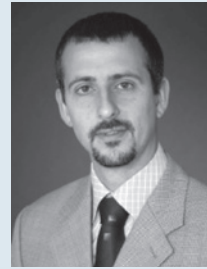
**Wir freuen uns und sind auf Ihr Thema gespannt!**

Bisher wurden folgende Preise ausgelobt:

2010

**Dr. Bastian Graupner**  
mit dem Thema „**Beitrag zur Prognose der Grundwasserbeschaffenheit im Lausitzer Bergbaurevier auf der Grundlage eines großräumigen prozessorientierten Geoinformationssystems**“

Gegenwärtig tätig im Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI, Sektion Tiefenlagerung & Sicherheitsanalysen, Brugg, Schweiz.



**Dr. Stephan Lenk**  
mit dem Thema „**Grundwasserbeschaffenheit und hydrochemische Prozesse in rheinischen Braunkohlen-Abraumkippen und in deren Abstrom**“

Gegenwärtig tätig beim Erftverband, Bereich Gewässer, Abteilung Grundwasser, Bergheim.



Da die Gutachter die Arbeiten gleichwertig bewertet haben, wurde der 1. Preis zweimal vergeben.

2011

**1. Preis**  
**Dr. Bernhard Becker**  
mit dem Thema „**Zur gekoppelten numerischen Modellierung von unterirdischem Hochwasser**“

Gegenwärtig tätig bei Deltares, Delft, Niederlande.



2. Preis

**Dr. Susann Berthold**  
mit dem Thema „**Geophysikalischer Nachweis freier Konvektion in Grundwassermessstellen und Bohrungen**“

Gegenwärtig tätig im Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V., AG Geophysik/Monitoring, Dresden.



2012

**Dr. Christian Koller**  
mit dem Thema „**Geophysikalische Bohrlochmesssonde zur multimethodischen und azimutabhängigen Detektion von Strömungen im Ringraum von Grundwassermessstellen**“

Gegenwärtig tätig bei GEOCONSULT ZT GmbH Salzburg, Österreich.



**Dr. Kathrin Helmholz**  
mit dem Thema „**Numerical stochastic simulation for remedial activities and risk assessment of an urban groundwater system**“

deutsche Titelübersetzung  
“Numerische-stochastische Simulation für Sanierungsmaßnahmen und Risikobetrachtungen eines urbanen Grundwasserleiters”

Gegenwärtig tätig an der Technischen Universität Braunschweig, Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Braunschweig.

Da die Gutachter die Arbeiten gleichwertig bewertet haben, wurde der 1. Preis zweimal vergeben.

